

Malarina

Trophäenraub

In ihrem zweiten Solo-Programm beschäftigt sich Malarina mit dem Phänomen der „Trophäen-Frauen“ aus dem Osten.

Warum wählen Männer wie Donald Trump oder Johann Gudenus Frauen vom Balkan? Und wie wird man selbst zu einer solchen Frau?

Malarina lässt ihre Vergangenheit als Sozialistin hinter sich und schwört, auf der Suche nach altem Geld, der FPÖ ab. Aber, wer ist nun die Trophäe, die Frau oder das Erbe? Und wer wirbt beraubt? Die österreichischen Frauen, denen ein reicher ÖVP-ler entgeht, oder die balkanischen Männer, denen die „Trophäen-Frauen“ gestohlen werden? Und sind Frauen die einzige Ressource, die ihnen genommen wird?

Zwischen Kapitalismus und Kommunismus, zwischen der Europäischen Union und China, ergründet Malarina die Wege der modernen Kolonialisierung.

Text: Malarina

Regie: Steffo Sourial

Technische Komposition: Stephan Phillipp